

Studium generale

Öffentliche Ringvorlesung WS 14/15

www.htwk-leipzig.de/studium-generale

Studium generale

Die Ringvorlesungen des Studium generale sind öffentlich, d. h. sie sind für jeden Besucher frei zugänglich.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Studierende, die einen Studium generale-Teilnahmeschein erwerben wollen, schreiben sich bitte vorher über OPAL in diesen Kurs ein.



Die Löffelfamilie der VEB-Feinkost brachte ab 1973 Farbe in den grauen Alltag.



ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG

65 Jahre DDR

Wie 40 Jahre DDR noch immer unser Dasein färben

Die Erziehung begann gleich nach dem Krieg, noch bevor die beiden deutschen Staaten 1949 gegründet wurden. Und zwar in allen vier Besatzungszonen. Freilich standen zunächst die Entnazifizierung und die Demokratisierung im Vordergrund. Aber die Trennung der Welt in Ost und West hatte längst begonnen. Der Einfluss der vier Siegermächte auf die kulturelle und gesellschaftliche Entwicklung des geteilten Landes hielt für 40 Jahre an.

Im Herbst 1989 geschah dann das Undenkbare. Undenkbar, weil die Zustimmung der Protagonisten des Kalten Krieges zu einer Hebung des eisernen Vorhangs so aussichtslos erschien. Und doch gelang es: Die so unterschiedlich aufgewachsenen Geschwister DDR und BRD fanden wieder zueinander. Überraschung und Freude verdeckten die Verschiedenheiten. Willy Brandts „Es wächst zusammen, was zusammen gehört“ wurde zum Leitspruch für die Wiedervereinigung.

25 Jahre später scheinen wir noch immer nicht ein Volk zu sein. Sei es beim Frauenbild, beim Umgang miteinander oder bei den Vorlieben für's Essen. Viele der Unterschiede im Denken und im Handeln liegen in der unterschiedlichen Sozialisation von Ost- und Westdeutschen begründet. Auch Vorurteile gegen Ossi und Wessi haben hier ihren Ursprung. Sie halten sich so hartnäckig, weil das Unverständnis für die Erfahrungswelt des jeweils anderen fehlt.

Verhaltens- und Denkmuster, die über lange Zeit entstanden sind, werden in den Familien an die nächsten Generationen weitergegeben. Dabei wird vieles fortentwickelt, manches aufgegeben, anderes antizipiert. Die Unterschiede zwischen Ost und West werden daher noch über Jahrzehnte Bestand haben.

In der Vorlesungsreihe »65 Jahre DDR« wollen wir in den Blick nehmen, was den Ostdeutschen zum Ostdeutschen gemacht hat. Es geht darum, die DDR zu verstehen und den Rahmen auszuleuchten, in dem der DDR-Bürger groß wurde.

Impressum

HERAUSGEBER Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Leipzig University of Applied Sciences

Besucheradresse: Karl-Liebknecht-Straße 132, 04277 Leipzig
Postadresse: Postfach 30 11 66 | 04251 Leipzig

REDAKTIONSSCHLUSS 04.09.2014

ABBILDUNGEN Dr. Martin Schubert

GESTALTUNG Artkolchose GmbH

Ansprechpartner

Dr. rer. nat. Martin Schubert
Hochschulzentrum für überfachliche Bildung

Zimmer G 104, Karl-Liebknecht-Straße 132 | 04277 Leipzig
Telefon +49 341 3076 – 6219 | E-Mail: studiumgenerale@htwk-leipzig.de
www.htwk-leipzig.de/hub

65 Jahre DDR

Wie 40 Jahre DDR noch immer unser Dasein färben

Wöchentliche Vorlesungen
Mittwochs, 17:15 bis 18:45 Uhr

Hörsaal G 119
HTWK Leipzig, Karl-Liebknecht-Str. 132, 04277 Leipzig

OKTOBER 2014

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40	29	30	01	02	03	04	05
41	06	07	08	09	10	11	12
42	13	14	15	16	17	18	19
43	20	21	22	23	24	25	26
44	27	28	29	30	31	01	02

15.10.2014

Die Konstruktion der Ostdeutschen und der DDR und ihre Bedeutung für das Selbstverständnis des vereinigten Deutschland

Dr. Thomas Ahbe – Leipzig

22.10.2014

Die Schuld der Mitläufer

Roman Grafe – Hüttengesäß

29.10.2014

Es ist soweit – Flucht aus der DDR 1952

Reinhold Schubert – Frauenberg (Oberpfalz)

NOVEMBER 2014

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44	27	28	29	30	31	01	02
45	03	04	05	06	07	08	09
46	10	11	12	13	14	15	16
47	17	18	19	20	21	22	23
48	24	25	26	27	28	29	30

05.11.2014

Die Mauer überwinden – Mit einem selbstgebauten Motorflugzeug in den Westen

Michael Schlosser – Liebstadt (Sachsen)

12.11.2014

Filinen – Die Legende lebt!

Dr. Michael Heinemann – Geschäftsführender Gesellschafter, Weissenfelder Handels-Gesellschaft mbH, Weissenfels

26.11.2014

Heilt die Zeit die Wunden? – Politische Inhaftierung in der DDR und ihre Auswirkungen auf Betroffene und deren Kinder

Dr. Gregor Weißflog – Universitätsklinikum Leipzig AöR, Leipzig

DEZEMBER 2014

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
49	01	02	03	04	05	06	07
50	08	09	10	11	12	13	14
51	15	16	17	18	19	20	21
52	22	23	24	25	26	27	28
01	29	30	31	01	02	03	04

03.12.2014

Vom Zwangssystem zum Systemzwang – Dopingmentalitäten in Ost und West

Prof. Ines Geipel

10.12.2014

Was war, was ist, was bleibt. Anmerkungen zu einem untergegangenen Land

Iris Gleicke MdB – Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer, Berlin

17.12.2014

Wie zusammenwächst, was gespalten war

Friedrich Schorlemmer – Lutherstadt Wittenberg

JANUAR 2015

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
01	29	30	31	01	02	03	04
02	05	06	07	08	09	10	11
03	12	13	14	15	16	17	18
04	19	20	21	22	23	24	25
05	26	27	28	29	30	31	01

07.01.2015

Entwicklungstendenzen des Rechtsextremismus in Ostdeutschland

David Begrich – Arbeitsstelle Rechtsextremismus Magdeburg, Magdeburg

14.01.2015

Mit dem Thomanerchor in den goldenen Westen

Sebastian Krumbiegel – Musiker, Leipzig

21.01.2015

Lesung: Zeiteinsparungen

Bernd-Lutz Lange – Kabarettist und Autor, Leipzig

Live-Übertragung

Sie können der Veranstaltung auch bequem von zu Hause folgen. Wir übertragen die Vorträge live ins Internet: webconf.htwk-leipzig.de/bastian

E-Mail-Verteiler

Wir informieren Sie wöchentlich über die kommenden Vorträge aus sechs öffentlichen Vortragsreihen an der HTWK Leipzig. Anmeldung unter www.htwk-leipzig.de/hub/public

Weitere Informationen

Das ausführliche Programm finden Sie unter www.htwk-leipzig.de/65DDR